

Änderungsantrag
der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministers für Forschung und Technologie
— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4171, 10/4180 —

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Kapitel 30 02 – Bundesministerium für Forschung und Technologie – wird in den Leertitel 683 05 – Intensivierung der Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung in Europa (EUREKA) – ein Ansatz von 40 000 000 DM eingestellt.

Die ausgebrachten Haushaltsvermerke sind ersatzlos zu streichen.

2. In Kapitel 30 05 – Energieforschung und -technologie – wird der Ansatz der Titelgruppe 03 – Förderung der Reaktorentwicklung – um 46 000 000 DM auf 325 200 000 DM, der Ansatz des Titels 892 11 – Entwicklung Schneller Brutreaktoren – ebenfalls um 46 000 000 DM auf 289 500 000 DM gekürzt.

Bonn, den 25. November 1985

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Die SPD-Fraktion tritt für eine europäische Technologiegemeinschaft EUREKA ein, die als ausschließlich ziviles Programm auszugestalten ist, und ist bereit, für die notwendigen Vorarbeiten Mittel in Höhe von 40 Mio. DM zu bewilligen. Sie tritt ferner dafür ein, die Förderung der Forschung und Entwicklung für die Schnellbrüter-Reaktortechnologie auslaufen zu lassen. Die Begründung im einzelnen ist der Drucksache 10/4122 (Antrag der Fraktion der SPD vom 4. November 1985) zu entnehmen. Die zur Umsetzung bzw. Kürzung vorgesehenen restlichen 46 Mio. DM sind die im Haushaltsentwurf für die Weiterentwicklung des SNR 300 vorgesehenen Beträge.

Mit dieser Umsetzung entfällt auch die Notwendigkeit, zugunsten der EUREKA-Mittel andere wichtige Forschungsvorhaben unvertretbar einzuschränken, wie es die Bundesregierung vorgesehen hat; dementsprechend können die neuen Haushaltsvermerke entfallen.